

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1955-11-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 5. November 1955

Sehr liebe Frau Becher, -

verzeihen Sie, wenn ich Sie störe, aber ich mache mir natürlich Sorge um Becher und frage mich, ob Sie die grosse Nettigkeit haben möchten, mich in ein paar Worten wissen zu lassen, was ihm fehlt und wie es ihm geht. Ich weiss nur, dass er seit einer Reihe von Wochen krank ist und vermutlich bis zum Jahresende nicht an die Arbeit zurückkehren darf. Ist es das Herz? Was immer es ist, es betrübt mich, und hoffen will ich nur, dass der Unersetzliche sich in der Besserung befindet. Bitte grüssen Sie ihn herzlich von meiner Mutter und mir und nehmen Sie selbst mit den aufrichtigsten Wünschen für seine schnelle und komplette Genesung, alles Gute von

immer Ihrer:

PS. Gibt es irgend etwas, womit wir etwa behilflich sein könnten, - ein Medikament, das vielleicht dort im Augenblick nicht vorrätig wäre? Bitte verfügen Sie über uns.

